

Bei Darstellungsproblemen klicken Sie bitte [hier](#).



[Programm](#) [Ausstellungen](#) [Besuch planen](#) [Vermittlung](#)

HMF-News bis 7. Dezember 2025

Orange the World



Alle Frauen und Mädchen haben Recht auf ein Leben ohne Gewalt!

Morgen ab 17 Uhr leuchtet das Museum. Das HMF unterstützt die weltweite Aktion „Orange the World“, die auf den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen aufmerksam macht. Das Frauenreferat der Stadt Frankfurt und die

beiden ZONTA Clubs Frankfurt organisieren die Illuminations-Aktion, an der mehrere Häuser beteiligt sind. Aktuelle Zahlen zeigen: Auch in Deutschland nimmt die Gewalt gegen Frauen zu. Das ist eine traurige Realität.

DI, 25. November, ab 17 Uhr

[Hier geht es zu den offiziellen Informationen der Stadt](#)

Radentscheid Frankfurt



Gespräch und Diskussion zur Mobilitätskultur

Seit acht Jahren engagiert sich der „Radentscheid Frankfurt“ für eine fahrradfreundliche Stadt. Nach langen Verhandlungen und 40.000 Unterschriften kam der Beschluss zur Fahrradstadt. Welche Personen stecken hinter der Initiative? Welche Aktionen fanden statt? Mit welchen Folgen für den Masterplan Mobilität? Die Kidical Mass, die Ghost Bikes und das Zukunftsprojekt „Adlerstrasse“ stellen sich vor.

SA, 29. November, 14 - 16 Uhr

Acht Jahre Radentscheid: Wie der Radentscheid Frankfurt bewegt hat

Mit Kuratorin Nina Gorgus und Vertreter*innen der Initiative (Nobert Szep, Beatrix Baltabol, Rebecca Faller, Wolfgang Hepp, Falko Görres u.a.)

Eintritt frei

Ort: HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

[Weitere Informationen zur Ausstellung "Bewegung!"](#)

Frankfurter Orte und ihre NS-Geschichte



History App mit Update zu „Frankfurt und der NS“

Die Frankfurt History App (FHA) bietet einen fundierten digitalen Zugang zur Stadtgeschichte. Die Plattform wächst kontinuierlich: Eine weitere Audio- und ein Videorundgang in Deutscher Gebärdensprache (DGS), neue Points of Interest (POI) wie Wohnorte von Verfolgten oder Orte von Zwangsarbeitslagern und -einsätzen ergänzen den Themen-Layer „Frankfurt und der NS“. Die App ermöglicht einen inklusiven Zugang und kann mit eigenen historischen Inhalten ergänzt werden.

Am **4. Dezember 2025** um **18.30 Uhr** werden die jüngsten Projektergebnisse

im Museum präsentiert. Kommen Sie gerne dazu, die Veranstaltung ist öffentlich und bietet Gelegenheit zum Austausch mit allen Beteiligten.

Öffentliche Präsentation Frankfurt History App DO, 4. Dezember, 18.30 Uhr

Eintritt frei

Ort: HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

[Hier geht es zur Frankfurt History App](#)

Schneller, leichter, besser



Über das Museum

Aktuelles Programm

Besuch planen

Mein Museum!



Bewegung! Frankfurt und die Mobilität →
Sonderausstellungen in



Alle Tage Wohnungsfrage. →
Vom Privatisieren,
Sanieren und Protestieren



Kinder haben Rechte! →
Sonderausstellung im JuM
bis 01.03.26

Modernes Design, übersichtliche Struktur

Auf möglichst einfachem Weg sollen Informationen gefunden werden. Alle Veranstaltungen und Ausstellungen stehen auf der Startseite. Unter „Besuch planen“ sind die wichtigsten Infos für den Museumsbesuch aufgeführt. Online-Tickets können jetzt schnell gebucht werden. Außerdem können Schriftgröße und Kontrast zur besseren Sichtbarkeit verstellt werden. Projekte, wie die Online-Sammlung und das Stadtlabor Digital, sind in der Wayback-

Machine archiviert. Viel Spaß damit!

[Zur neuen Startseite der Website](#)

Die Klassenfrage in der Museumsarbeit



Tagung des HMF diskutierte Perspektiven

Die Tagung zu „Klasse und Klassismus in der Museumsarbeit“ war ein voller Erfolg: Bereits im Vorfeld ausgebucht, war sie international besucht. Bei der Podiumsdiskussion am Abend sprachen Katharina Böttger (Kuratorin & Stadtforscherin), Dietmar Dath (Journalist & Autor), Alexandra Hennig (Dramaturgin) und Ilija Matusko (Autor) unter Moderation von Museumsdirektorin Doreen Mölders zur Rolle von Klasse und Klassismus in Kulturinstitutionen.

[Bericht zur Tagung auf hessenschau.de](#)

Gedenktag Kindertransporte



Till Lieberz-Groß präsentiert Frankfurter Gedenkort und Kinderbiografien

Nach dem Novemberpogrom 1938 gab es verzweifelte Versuche jüdischer Familien und Institutionen, wenigstens die Kinder vor der Verfolgung zu retten. Es entstand die internationale Initiative der sogenannten Kindertransporte („Refugee Children’s Movement“), die mit ihrer Arbeit rund 20.000 Kinder aus Deutschland retten konnte. Am 2. Dezember 1938 kam der erste Transport mit 196 jüdischen Kindern von Berlin in England an. An verschiedenen Gedenkortern erinnert die Stadt Frankfurt an die geretteten, als auch an die von den Nazis ermordeten Kinder.

In der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ stellt Till Lieberz-Groß heute ausgewählte Frankfurter Gedenkort und Kinderbiografien vor.

DI, 2. Dezember, 14.30 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

ohne Anmeldung

Ort: HMF, Bibliothek der Generationen

[Hier gehts zur Website der Bibliothek der Generationen](#)

Inklusive Führung



Einfach Reinkommen

Inklusive Führung durch die Highlights des HMF mit dem Team der Lebenshilfe Frankfurt am Main e.V. im Rahmen von „Einfach Reinkommen“

SA, 6. Dezember, 11 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 € + 3 € Führung

Start: Museumskasse

[Hier gehts zu den Tickets](#)

Alltagsobjekte aus Höchster Porzellan



SaTOURday-Führung im Porzellan Museum

Im 18. Jahrhundert waren sie außergewöhnliche Luxusobjekte, doch sie dienten nicht nur der Betrachtung: Porzellane begleiteten den Alltag – sei es beim Essen und Trinken, beim Spielen, Schreiben, bei der Körperpflege oder sogar bei der Beleuchtung. Dieser Vielfalt widmet sich die Führung „Alltagsobjekte aus Höchster Porzellan“ mit Anne-France Schiegler im Kronberger Haus.

SA, 29. November, 15 Uhr

Eintritt frei (Satourday)

Ort: Porzellan Museum, Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

Freunde  Förderer

WERNER PLUMPE

GEFÄHRLICHE RIVALITÄTEN

WIRTSCHAFTSKRIEGE –
VON DEN ANFÄNGEN DER
GLOBALISIERUNG BIS ZU
TRUMPS DEAL-POLITIK

 rowohlt
BERLIN

Wirtschaft als Waffe

Bei einer Podiumsdiskussion der Freunde & Förderer am vergangenen 12. November zusammen mit dem Alumni-Verein der Goethe-Universität Historiae Faveo ging es um das Thema „Wirtschaft als Waffe“. Ausgangspunkt war das neue Buch von Prof. Werner Plumpe, „Gefährliche Rivalitäten“, das der Autor in der Reihe „Geschichte Jetzt!“ im Mai 2025 vorgestellt hatte. Die Freunde & Förderer des Historischen Museums wissen mehr.

[Hier gehts zu den Freunden & Förderern](#)

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

Donnerstags bleiben alle Sonderausstellungen bis 21 Uhr offen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Orange beleuchtete Fassade des Historischen Museums © HMF Salome Roessler
Kartenansicht im Layer „Frankfurt und der NS“ in der Frankfurt History App,
Grafik: HMF

Fahrradstraße in Frankfurt © Simon Werschmöller

Screenshot der neuen Website des HMF

Podiumsdiskussion auf der Tagung "Klasse-Museum" (v.l.n.r. Ilija Matusko,
Katharina Böttger, Alexandra Hennig, Dietmar Dath, Doreen Mölders) 17.11.2025 ©
HMF Jens Gerber

"Das Waisen-Karussell", Denkmal von Yael Bartana © Roman Schumilow, Gucki:
Fotografie des Denkmals, 2021

Das große Stadtmodell in Frankfurt Jetzt! © #visitfrankfurt Foto: Andi Weiland
Gesellschaft Höchster Porzellane im Kronberger Haus © HMF Petra Welzel

Cover des Buchs "Gefährliche Rivalitäten", rowohlt Verlag

HMF-News bis 7. Dezember 2025

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Karin Berrío
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de

!tracklink